

- Prozeßrecht -

Wintersemester 2024/2025

Lehrveranstaltungsleiter: Prof. Dr. Nikolaj Fischer (SG Bürgerl. Recht und ZPR)

Lehrveranstaltungsform: Vorlesung, 2-stündig (3 ECTS-Punkte \triangleq 90 Arbeitsstunden); Lehrveranstaltung grds. nur in Präsenz.

Teilnahmevoraussetzung: Gemäß Prüfungsordnung und Modulhandbuch. Erwartet werden zudem ein regelmäßiger Vorlesungsbesuch, mündliche Mitarbeit und Nachbereitung der Lehrveranstaltungsstunden.

Modulzuordnung: Teilmodul 2 im Modul Streitbeilegung: Mediation und Prozeßrecht (PO 2011); R 8 Zivilprozeßrecht und Insolvenzrecht (PO 2018)

Lerninhalte: Es geht in dieser Veranstaltung schwerpunktmäßig um die Vermittlung der Grundlagen und Grundzüge des (zivilprozessualen) Verfahrensrechts und des (Zivil-) Justizsystems. Die Veranstaltung im Teilmodul „Prozeßrecht“ (übergeordnetes Modul: „Mediation und Streitbeilegung“) soll einen soliden Überblick zum (Zivil-) Justizsystem sowie zum (zivil-) gerichtlichen Verfahren vermitteln. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt dabei auf dem Ziviljustizsystem und dem Zivilprozeßrecht (inkl. des Zwangsvollstreckungsrechts). Wesentliche Inhalte:

- Aufgaben des Zivilprozesses, verfassungsrechtliche Grundlagen im (Zivil-) Prozeßrecht und Ziviljustizsystem (Lehreinheit 1) sowie Fallprüfung im Zivilprozeßrecht (Lehreinheiten 2+12+13)
- Justizgewährungsanspruch, Justizgrundrechte und (zivil-)prozessuale Grundsätze (Lehreinheit 2)
- Aufbau der (Zivil-) Gerichtsbarkeit, Organe der Justiz; Rolle der Rechtsanwaltschaft (Lehreinheit 2)
- Verfahrensablauf eines Klageverfahrens erster Instanz in der Zivilgerichtsbarkeit (Lehreinheit 4)
- Zulässigkeitsvoraussetzungen einer Klage; Klagearten (Lehreinheit 3)
- Der Streitgegenstand und seine Relevanz; Klagerücknahme, -verzicht, -änderung (Lehreinheit 3)
- Ausgewählte Aspekte im erstinstanzlichen Verfahren, z.B. verspätetes Vorbringen, Parteiwechsel, Säumnis, Erledigung (Lehreinheiten 4+5)
- Vorbringen der Parteien, Sachverhalt (SV-Rekonstruktion), Beweisrecht (Lehreinheiten 3+5)
- Beendigung des Verfahrens durch Parteiverhalten oder gerichtl. Entscheidung (Lehreinheiten 5+8)
- Besondere Verfahrensarten (insb. Mahnverfahren) und Einstweiliger Rechtsschutz; Bedeutung der Schiedsgerichtsbarkeit (Lehreinheit 7)
- Kosten des Zivilprozesses; Prozeßkostenhilfe (Lehreinheit 8)
- Rechtsbehelfe und Rechtsmittel, Recht auf Rechtsmittel? (Lehreinheit 8)
- Grundzüge der Zwangsvollstreckung und Grundlagen des Vollstreckungsrechts (Lehreinheit 9)
- Zukunft des Zivilprozesses: E-Justice, Elektronischer Rechtsverkehr, ERV (Lehreinheit 10)
- Überblick über proz. (Grundsatz- und Einzel-) Fragen anderer Gerichtsbarkeiten (Lehreinheit 11)
- Wiederholung und Vertiefung: Bspr. prüfungsrelevanter Fallkonstellationen sowie offene Fragen der Studierenden (s. Lehreinheiten 12+13)

Qualifikationsziele (vgl. Modulhandbuch): Kenntnisse und Wissen bzgl. o.g. Inhalte.

Arbeitsmittel: Gesetzestexte zu GG, ZPO, BGB (diese sind **stets** mitzubringen) sowie weitere Rechtsmaterien, wie EMRK, EU-Vertr., BVerfGG, VwGO, StPO, ArbGG, SGG, FGO (jew. nur auf Hinweis).

Prüfungsleistung: **Abschlußklausur** im Umfang von 90 min. (der Klausurtermin ist vor. am **Do, 13.02.2025, 08.00-10.00 Uhr** (bitte stets auch auf Aushänge und Ankündigungen achten).

- Klausur-Anmeldung in HIS ist **zwingend notwendig**. Evtl. Nachteilsausgleich mind. drei Wochen vorher beim Prüfungsamt beantragen (und zugl. LV-Leiter via e-mail informieren).
- Zulässige Hilfsmittel bei der Klausur: Gesetzestexte GG, ZPO, BGB, HGB (jew. mit Nebenges.).
- **Notenschema: (| Punkte von 110 möglichen: Note |):**
| 0-39:5| 40-44:4| 45-49:3,7| 50-54:3,3| 55-59:3|60-64:2,7| 65-69:2,3|70-74:2| 75-79:1,7| 80-84: 1,3| 85-100:1| 100-110: 0,7

Termine: VL jeweils in Präsenz **donnerstags von 08.30-12.00 Uhr** in der Moritzstr. 18 (Campus Center), **Hörsaal 4**, Vorlesungsbeginn ist am **Do, 24.10.2024**.

Einheit	Datum	Programm
1.	24. Oktober	Einführung: Ziele der LV, Lehr- und Lerninhalte und -hilfen, Hinführung zu Inhalten
2.	31. Oktober	Überblick (I): (Zivil-) Justizsystem/ZPO und GG/Justizorgane/Verfahrensgrundsätze
3.	07. November	Grundlagen (I): Zulässigkeit, Klage(-arten), Streitgegenst./proz. Angriff u. Verteidigung
4.	14. November	Grundlagen (II): Ablauf des Zivilprozesses / mdl. Verhandlung u. Parteivorbringen
5.	21. November	Grundlagen (III): SV u. Vortrag / Beweismittel / Möglichkeiten der Prozeßbeendigung
6.	28. November	Wiederholung u. Vertiefung (I): Subjektive Rechte, proz. Ansprüche, Fallprüfung
7.	05. Dezember	Grundlagen (IV): Bes. Verfahrensarten (Mahnverf. einstw. Rechtsschutz)/Schiedsverf.
8.	12. Dezember	Grundlagen (V): Prozeßbeendigung: Urteil und Vgl./Rechtsbehelfe und -mittel/Kosten
9.	19. Dezember	Grundlagen (VI): Rechtsdurchsetzung: Grundzüge der Zwangsvollstreckung
10.	16. Januar 2025	Vertiefung (I): Verfahrensmaximen und d. Zukunft d. Zivilprozesses: E-Justice / E-ZPO
11.	23. Januar	Überblick (II): Andere Gerichtsbarkeiten / Verwaltungs- und Verf.gerichtsbarkeit
12.	30. Januar	Wiederholung und Vertiefung (II): Prüfungsrelevante Fallkonstellationen und Fragen
13.	06. Februar	Wiederholung und Vertiefung (III): Besprechung stud. Fragen
14.	13. Februar	Klausur: 08.00-10.00 Uhr (Änderungen möglich, auf Informationen in Moodle achten)

Literaturhinweise:

- Zivilprozeßrecht:
 - o *W. Lüke*, Zivilprozessrecht I: Erkenntnisverfahren und Europ. Zivilverfahrensrecht, 11. Aufl. 2020
 - o *Musielak*, Grundkurs ZPO, 16. Aufl. 2022
 - o *Schellhammer*, Zivilprozess, 16. Aufl. 2020
 - o *M. Schwab*, Zivilprozessrecht, 5. Aufl. 2016
 - o *Rosenberg/Schwab/Gottwald*, Zivilprozessrecht, 18. Aufl. 2018
- Verfassungs-, Straf- und Verwaltungsprozessrecht:
 - o *Schwarz*, Verfassungsprozessrecht, 1. Aufl. 2021
 - o *Beulke/Swoboda*, Strafprozessrecht, 16. Aufl. 2022
 - o *Hufen*, Verwaltungsprozessrecht, 13. Aufl. 2024
- Zwangsvollstreckungsrecht:
 - o *Brox/Walker*, Zwangsvollstreckungsrecht, 12. Aufl. 2021
 - o *Lippross/Bittmann*, Vollstreckungsrecht (mit einstw. Rechtsschutz), 13. Aufl. 2021
 - o *W. Lüke*, Zivilprozessrecht II: Zwangsvollstreckung, 11. Aufl. 2021
 - o *Muthorst*, Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts, 4. Auflage 2023

Tutorien: Zu dieser Veranstaltung werden (leider) keine Tutorien angeboten.

Didaktischer Hinweis: Ein sog. Skript wird nicht angeboten. Jedoch besteht die Möglichkeit für die teilnehmenden Studierenden, sich aus den zahlreichen Begleitmaterialien (die auch wöchentlich im Moodle-Kurs zur VL passwortgeschützt eingestellt werden), durch Ausdrucke (die nur für den eigenen Studien- und Lerngebrauch urheberrechtlich zulässig sind, d.h. keinerlei Weitergabe an Dritte erlaubt) selbst einen sog. Reader zur Vorlesung zu erstellen. Es besteht die unbedingte Verpflichtung der Teilnehmenden, insb. aus den u.g. (nicht abschließenden) Literaturhinweisen selbst die Einzelthemen vertiefend (nach) zu bearbeiten. Dabei kann der Reader (s. Deckblatt dazu in moodle) nur ein (inhaltliches) „Korsett“ und eine thematische „Leitplanke“ darstellen. Dies ersetzt aber weder den Besuch der Vorlesung sowie die zwingend erforderliche eigenverantwortliche individuelle Nacharbeit zu den Einzelthemen. Die Bildung privater Arbeitsgemeinschaften (zu je vier Teiln.) hat sich dabei bewährt, gerade auch zur Klausurvorbereitung. Fragen zu diesen Themen sind willkommen, werden aber nicht indiv. besprochen oder via e-mail erörtert, sondern werden stets für alle gemeinsam in der VL besprochen.

Unterlagen: O.g. Lehrmaterialien und ggf. weitere Unterlagen zu der Veranstaltung finden Sie in dem bei moodle angelegten Kurs „Prozeßrecht“. Das Zugangskennwort (notwendig für die geschützte Nutzung urheberrechtsrelevanter Materialien) wird in den ersten Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Sprechstunden: Siehe Internetpräsenz: <https://www.uni-kassel.de/fb07/iwr/buergerliches-recht-und-zivilprozessrecht/lehre> (Fassung vom 01.10.2024, gez. N. Fischer)